



Reading, den 1. Juli 1848.

Der vierte Juli.

Heute ist der Geburtsdag unserer Freiheit— und zwar der 68ste seit dem denkwürdigen Jahre 1776, wo die Vorkämpfer von Columbia's Ehre...

Schon oft, ja wohl immer, wurden die Bewohner der Ver. Staaten an die Wichtigkeit des heutigen Festes erinnert, wenn dasselbe im Laufe der Zeit seine jährliche Erscheinung machte.

In den letztverflossenen Jahre und noch jetzt, sah sich unser Land in Schwierigkeiten verwickelt die nur wenig Leute vorher vermutheten, wenn aber die rechten Maßregeln angewendet werden, haben wir selbst Mittel genug, diese Schwierigkeiten, ohne fremde Hilfe, zu befeitigen.

Wieder ein Mord.—Ein gewisser Georg H. Bohrer von Braun County, Ohio, wurde meuchlerisch und fahrlässig in seinem Felde erschossen, als er eben fleißig an der Arbeit war.

Wieder ein Mord.—Ein gewisser Georg H. Bohrer von Braun County, Ohio, wurde meuchlerisch und fahrlässig in seinem Felde erschossen, als er eben fleißig an der Arbeit war.

Das Wetter.—Vorige Woche war es bei uns sehr warm, man möchte fast sagen untrüglich heiß, da am Samstag die Hitze bis auf 102 Grad und am Sonntag Mittag noch wenigstens um 2 Grad höher gestiegen war.

Der Stern ist am Untergehen.

Der „Pennsylvaniaian“ vom letzten Mittwoch enthält folgenden Artikel, welcher gelesen zu werden verdient. Er betrifft die Ernennung von Wm. A. Porter, dem Sohne des Gouverneurs...

Die Wahrscheinlichkeit.—Wir vernehmen daß in der Court von Common Pleas eine Regel angenommen wurde, um die Aussage des Richters Banks, in der Sache von Wm. A. Porter, Scheriff von Philadelphia, zu erfahren...

Canal Commissioner.—Ein Correspondent vom „Libanon Democrat“ empfindet einen gewissen Hrn. Simon G. Williams für das Amt eines Canal Commissioners, weil er nach seiner Meinung alle zu dem Amte erforderlichen Fähigkeiten besitzt.

Wichtiges.—Am Samstag den 24. Juni bei einem Gewitterregen, welcher auch in dieser Stadt fiel, schlug der Blitz in die Scheuer des Hrn. Daniel Glicker, zur Zeit im Besitz von Hrn. John Tobias, in Bern Township, V. C.

Wieder ein Mord.—Ein gewisser Georg H. Bohrer von Braun County, Ohio, wurde meuchlerisch und fahrlässig in seinem Felde erschossen, als er eben fleißig an der Arbeit war.

Außerordentliche Wohlthätigkeit.—Ein alter Mann Namens Guyot, lebte und starb zu Marfalle in Frankreich. Er erwarb sich durch unermüdeten Fleiß, Sparsamkeit und Eingezogenheit ein bedeutendes Vermögen.

Ein Vorgeschauf vom Untergange der Welt.—Während einem starken Sturm am vorletzten Freitag Nachmittag, wurde das Millerische Feld bei Rochester, New York, bedeutend beschädigt.

Ein Vorgeschauf vom Untergange der Welt.—Während einem starken Sturm am vorletzten Freitag Nachmittag, wurde das Millerische Feld bei Rochester, New York, bedeutend beschädigt.

am Beginnen; aber sonderbar genug entstand derselbe nicht durch Feuer sondern im Gegentheil durch Wasser, und gewiß würde es schwer für sie gewesen sein, auf die Art lebendig in den Himmel zu kommen, wie ihnen der Prophet Miller versprochen hatte.

Ein Zuchttauvogel erschossen.—Ein gewisser Kerl, Namens Going, ein höchst berüchtigter Verbrecher, der sich schon lange in verschiedenen Staaten der Union herumtrieb, wurde vorlezte Woche in Stone County, Virginia, erschossen.

Kapitel von Neuigkeiten.—Alte Jugende.—Ein ehrenvoller Bauer in Newbury, New Hampshire, etwa sechs und neunzig Jahr alt, unternahm kürzlich im Felde zu arbeiten, und als er damit fertig war sagte er wunderbar: „Ich weiß nicht was die Ursache ist, ob es Rheumatismus oder hohes Alter ist, meine Arme sind so kräftig wie immer, aber meine Knie geben nach.“

Früh.—Wassermelonen die in Florida gewachsen sind, werden bereits auf dem Markte in Savannah verkauft.

Das eiserne Dampfschiff, welches im Auftrage der Ver. Staaten Regierung, in Pittsburg gebaut wird, soll beinahe fertig sein.

Ein taubstummer Schüler im Asyl zu Hartford, Connecticut, wurde gefragt was er glaube das der Blitz sei. Er griff nach seiner Tasche und schrieb darauf: „Der Blitz von Gottes Augen.“ Taubstumme haben gewöhnlich feindselige Ideen.

Entlaufen.—Im Jahre 1842 entliefen aus der Ver. Staaten nicht weniger als 1500 Sklaven nach Canada.

Die Influenza oder Grippe, eine leicht ansteckende aber selten lebensgefährliche Krankheit, grassirt schon seit einigen Wochen ziemlich stark in unsern Städten, soll aber jetzt fast am Abnehmen sein.

Neuzug von den einflussreichsten Lokofloßblättern in Ohio haben bereits den Namen Martin Van Buren, als Candidat für Präsident in 1844, an der Spitze ihrer Columnen. Das wird wieder einen Capital-Späß geben wenn die Coons den Fuchschwanz geben.

In der Zweigmünze in New Orleans waren am 17. Juni \$2,000,000, mehrtheils Gold, vorräthig. Das ist gut; wenn sie nur nicht dort bleiben.

Umschiffung.—Der Commandör eines portugiesischen Kriegsschiffes an der afrikanischen Küste, wurde nach Lissabon gebracht zum Verhör, auf die Anklage, daß er einen Matrosen todtgeschlagen, dem er nicht weniger als 2300 Schläge gab.

Das große Parrenhaus.—In der Mormonen Stadt Nauvoo leben jetzt 17 bis 18000 Menschen, aus allen Weltgegenden zusammen gedrängt, in einer elenden, hülflosen Lage, allein von ihrem betrügerischen Propheten, Joe Smith, abhängig.

Die Nordöstliche Grenze.—Die von Seiten der Ver. Staaten und Großbritannien dazu angestellten Commissioners haben bei den Grant Falls angefangen die Grenzlinie auf dem St. Johnsflusse abzuschreiten. Werden sie da nicht nasse Füße bekommen?

Etwas Neues.—Eine Anzahl Lädies in New York, die wahrscheinlich Verstand und Geld genug dazu haben, beschließen dort eine tägliche Zeitung herauszugeben.

Verdächtig.—Der Kaiser von China hat Agenten nach den Ver. Staaten gesandt, Kanonen zu kaufen, womit er seine Festungswerke versehen will. Wenn der Beherrscher des himmlischen Reiches die Engländer damit todtschießen will, dann hätte er sie schon früher haben sollen.

Laufjäger.—Ein Kerl Namens George Hand, ließ vorigen Dienstag in einem Hotel in Baltimore seine Hände in dem Koffer eines Hrn. Abraham Pinto, von Kingston, Jamaica, bestehlen und fand dort \$400 in Gold und Silber, nebst Juwelen zum Werth von \$500, die er natürlich dort nicht müßig liegen ließ. Der Laufjäger nahm seinen Weg in

unbekannte Gegenden und man hat noch keine Spur von ihm.

Vigottisch.—Die neuen Pächter des Morris Canals in New Jersey erlauben nicht daß Sonntags Bote auf denselben fahren und überhaupt sind an diesen Tagen alle Geschäfte auf dem Canale eingestellt.

In Jerusalem, in Palästina, wird jetzt eine Zeitung herausgegeben die in drei verschiedenen Sprachen gedruckt ist, nämlich, Deutsch, Hebräisch und Englisch, unter der Leitung des protestantischen Bischofs, Dr. Alexander.

Anti-Sklaverei.—Vorkehrungen werden getroffen, in den nächsten sechs Monaten ein hundert Anti-Sklaverei Conventioneen in verschiedenen Theilen des Landes zu halten.

Einwanderer.—Ungefähr 300 Einwanderer aus der Schweiz, kamen am vorletzten Freitag nach Albany, auf ihrem Wege nach dem Wisconsin Territorium, wo sie, wie man sagt, ein großes Stück Land angekauft haben.

Vom Auslande.

Die Königin von Spanien will nicht mehr mit ihrer Puppe, sondern mit einem Mann spielen. Sie hat feierlich erklärt, als sie zur Eröffnung der Cortes in den Säulensaal sich begab, daß sie das letzte Mal sich allein dahin begeben.

Der General Bugeaud in Algier hatte sich in guter Hoffnung in Paris ein paar Marschallspäpaulen bestellt. Nun da sie fertig sind, kann er sie nicht brauchen, da er nicht Marschall geworden ist.

Auf den 7. Mai hat der Senat der Stadt Hamburg ein Erinnerungsfest an den unglücklichen Brand im vorigen Jahre in allen Kirchen angedeutet.

Für den Bau einer katholischen Kirche zu Zürich hat der König von Bayern ein Geschenk von 500 Gulden aus seiner Cabinets-casse angedeihen und zugleich den Missionenverein zu München veranlaßt, einen Beitrag von 1000 Gulden aus der Casse zu geben.

In Karlsruhe ist am 20. April die geistliche Generalvisitation feierlich eröffnet worden. Die Prälaten in der Stadtkirche hielt der Prälat Dr. Schöffel.

Für die armen Erzberger wurden in Wien allein an milden Gaben bis jetzt 60,000 Gulden in E. W. eingesammelt. Das muß man den Wienern doch lassen, daß es herzensgute Menschen sind.

Die Vermählung der Prinzessin Clementine, Tochter des Königs der Franzosen mit dem Prinzen August von Sachsen Coburg wurde im Schlosse zu St. Cloud gefeiert. Die Civiltrauung fand durch den Kanzler Pasquier im Appellsaal statt.

Nach und nach stehen die alten Burgen und Klöster wieder zum Leben auf, in mehreren europäischen Ländern ist ein reger Sinn dafür erwacht, während man in Spanien noch immer die Klostergebäude niederreißt oder zur Dekonomie benutzet.

In London ist eine Gesellschaft zusammengetreten, die eine Luftpост errichten und damit Briefe, Waaren und Personen transportieren will. An der Spitze steht der Erfinder der neuen Flugmaschine und es sind bereits 6000 Pfund Sterling auf Actien zusammengekommen.

Fast in allen Zeitungen wird gegen die Pariser Lüzarsartikel und gegen die französischen Woten, ohne die man in Deutschland nicht leben könne, zu Felde gezogen. Man weiß nicht, daß man beides in Deutschland, wenn nicht schöner, doch wohlfeiler haben könne und daß gar Manches aus Paris verschrieben werde, was ein deutscher Handwerker oder Künstler verfertigt habe.

In London ist eine Gesellschaft zusammengetreten, die eine Luftpост errichten und damit Briefe, Waaren und Personen transportieren will. An der Spitze steht der Erfinder der neuen Flugmaschine und es sind bereits 6000 Pfund Sterling auf Actien zusammengekommen.

In Schweden sind gegenwärtig 300 Predigtamts-Candidaten ohne alle Beschäftigung. Man hat vorgeschlagen, sie beim Soll- und Pflanzamt unterzubringen.

Es ist selten unter einem Dach fünf Generationen derselben Familie leben zu sehen. Dies ist jetzt in einem Genfer Dorf der Fall. Da wohnen in einem Hause drei Kinder, deren ältestes 5 Jahre alt ist; ihre Mutter

23 Jahre alt; der Kinder Großvater 52 Jahre alt, der noch mit kräftigem Arm die Ueberfahrt über die Rhone zwischen Avully und Daidagny besorgt; der Urgroßvater 74 Jahre alt, und endlich die Ur-Urgroßmutter, die 95 Jahre alt ist. Diese am 4. Febr. 1748 geboren, ist kein gebrechliches krummes Greis, sondern geht noch ganz aufrecht, hat gutes Gesicht und Erbd, gute Gesundheit und immer hitzere Laune.

Häufige Mordthaten in Portugal u. a. l.—Einer Correspondent der Augsburger Allgemeinen Zeitung aus Lissabon entnehmen wir folgende Stelle, die ein sehr trauriges Licht auf die ganz öffentlich begangenen Mordthaten in allen Provinzen, denen auf eine Demoralisirung des Volks, wie sie wohl in keinem Lande gegenwärtig ihres Gleichen findet, es müßte denn in Spanien sein, wo ebenfalls ein Menschenleben so wenig Werth hat als das eines Bieres.

Die eiserne Dampfschiff, welches im Auftrage der Ver. Staaten Regierung, in Pittsburg gebaut wird, soll beinahe fertig sein.

Die eiserne Dampfschiff, welches im Auftrage der Ver. Staaten Regierung, in Pittsburg gebaut wird, soll beinahe fertig sein.

Die eiserne Dampfschiff, welches im Auftrage der Ver. Staaten Regierung, in Pittsburg gebaut wird, soll beinahe fertig sein.

Die eiserne Dampfschiff, welches im Auftrage der Ver. Staaten Regierung, in Pittsburg gebaut wird, soll beinahe fertig sein.

Die eiserne Dampfschiff, welches im Auftrage der Ver. Staaten Regierung, in Pittsburg gebaut wird, soll beinahe fertig sein.

Die eiserne Dampfschiff, welches im Auftrage der Ver. Staaten Regierung, in Pittsburg gebaut wird, soll beinahe fertig sein.

Die eiserne Dampfschiff, welches im Auftrage der Ver. Staaten Regierung, in Pittsburg gebaut wird, soll beinahe fertig sein.

Die eiserne Dampfschiff, welches im Auftrage der Ver. Staaten Regierung, in Pittsburg gebaut wird, soll beinahe fertig sein.

Die eiserne Dampfschiff, welches im Auftrage der Ver. Staaten Regierung, in Pittsburg gebaut wird, soll beinahe fertig sein.

Die eiserne Dampfschiff, welches im Auftrage der Ver. Staaten Regierung, in Pittsburg gebaut wird, soll beinahe fertig sein.

Die eiserne Dampfschiff, welches im Auftrage der Ver. Staaten Regierung, in Pittsburg gebaut wird, soll beinahe fertig sein.

Die eiserne Dampfschiff, welches im Auftrage der Ver. Staaten Regierung, in Pittsburg gebaut wird, soll beinahe fertig sein.

Die eiserne Dampfschiff, welches im Auftrage der Ver. Staaten Regierung, in Pittsburg gebaut wird, soll beinahe fertig sein.

Die eiserne Dampfschiff, welches im Auftrage der Ver. Staaten Regierung, in Pittsburg gebaut wird, soll beinahe fertig sein.